



Kinderkirche – 03. September 2023

Die Freundschaft mit Gott macht Dich stark!!

Homepage: <https://pfarrengemeinschaft-angerland-kaiserswerth.de/kinderkirche/>

Vorbereitung:

Bitte stellt eure Familien-(Oster-)kerze und ein Musikinstrument für das Singen bereit (z.B. Klangstäbe). Das Ausmalbild kann man sich bereitlegen, damit die Kinder es ansehen können, während ein Familienmitglied die Geschichte ERZÄHLT oder vorliest (die angemalten Passagen können ein wenig helfen☺).

Zur Einstimmung <https://www.youtube.com/watch?v=KE3vJelhSw> ICH BIN BEI DIR

VIDEO : WER IST PETRUS: <https://www.katholisch.de/video/28481-petrus-kurz-erklart-heiligenportraits>



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 22. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 16, 21 – 27

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/A_22.pdf

Wir beginnen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

Das **(gemeinsame) Kreuzzeichen** ist das verbindende Zeichen von Gott zu den Menschen und den Menschen untereinander.

Wir erinnern uns dabei daran, dass Gott uns seinen Sohn Jesus auf die Erde gesandt hat (senkrechte Bewegung mit den Fingerspitzen der rechten Hand von der Stirn zur Brust) und uns mit dem heiligen Geist und in Gemeinschaft auf der Erde stärkt. (Horizontale Bewegung von der linken zur rechten Schulter).

Ein Familienmitglied **zündet die Kerze an**. Wenn es am Morgen oder in den letzten Tagen Streit gegeben hat, **schließt zunächst Frieden**, entschuldigt Euch beieinander und umarmt Euch oder reicht einander wieder die Hand.

Bibeltext: Mt 16, 21 – 27 (in leichter Sprache)

Jesus sagt seinen Freunden, dass sie immer mutig sein sollen.
Jesus war schon einige Jahre mit seinen Freunden unterwegs. Jesus erzählte überall von Gott.
Jesus spürte aber auch, dass er bald sterben muss. Jesus wollte seine Freunde darauf vorbereiten.
Jesus sagte zu seinen Freunden: Wir gehen jetzt in eine andere Stadt.
Die Stadt heißt Jerusalem. In Jerusalem leben mächtige Leute.
Die mächtigen Leute ärgern sich, weil ich von Gott erzähle.
Die mächtigen Leute wollen mich quälen. Und ans Kreuz schlagen. Und töten.
Aber ich werde nach 3 Tagen von den Toten auferstehen. Einer von den Freunden war Petrus.
Petrus war aufgeregt. Petrus sagte zu Jesus:

Jesus, das darf nicht passieren. Keiner darf dich quälen. Keiner darf dich ans Kreuz schlagen.
Keiner darf dich töten. Gott muss das verbieten. Jesus sagte zu Petrus:

Petrus, halt den Mund. Du hast keine Ahnung davon, was Gott will. Du denkst genauso wie alle Menschen. Gott denkt anders als die Menschen.

Gott will etwas anderes als die Menschen. Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ihr seid meine Freunde. Ihr wollt alles über Gott lernen.

Wenn ihr alles über Gott lernen wollt, müsst ihr auch die schweren Sachen von Gott lernen.
Die schweren Sachen von Gott sind für Menschen schwer zu verstehen. Die schweren Sachen von Gott könnt ihr nur mit dem Herzen verstehen.

Jesus sagte: So könnt ihr die schweren Sachen von Gott verstehen lernen:
Verlasst euch darauf, dass Gott euch am allerbesten kennt. Denkt nicht nur an euch selber.
Denkt auch an die anderen Menschen. Seid mutig. Weil Gott immer bei euch ist.
Auch bei Problemen und Schwierigkeiten.

**Denkt immer daran, wie ich mich auf Gott verlassen habe. Verlasst euch auf Gott genauso wie ich.
So könnt ihr Gott verstehen lernen. Wenn ihr das tut, seid ihr am Ende glücklich. Und froh.
Ihr könnt die schweren Sachen von Gott verstehen.** © evangelium-in-leichter-sprache.de

Für Kinder:

Jesus ist mit seinen Jüngern wieder unterwegs in Galiläa. An einem ruhigen Ort spricht Jesus mit ihnen über seine Zukunft: über das, was ihm wichtig ist. Er ahnt: manches in seinem Leben wird schwer werden. Gott will Liebe, Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen: diese Botschaft wird vielen Mächtigen im Land nicht gefallen. Besonders nicht den Römern, die das Land beherrschen: für sie ist der Kaiser in Rom ein Gott. Und es gilt, was er befiehlt. Frieden und Gerechtigkeit für die Menschen im besetzten Land gehörten damals nicht unbedingt dazu.

Seine Jünger sind Jesus die wichtigsten und engsten Freunde. Von dem, wovon er überzeugt ist, möchte er ihnen immer wieder etwas erzählen. Sie sollen ihn verstehen und mit ihm diesen Weg gehen.

Darum ist Jesus überaus enttäuscht, als Petrus plötzlich anfängt, ihn von diesem Weg abzubringen.

Petrus, der Jesus überraschte mit dem Bekenntnis „Du bist Gottes Sohn“,

Petrus, dem Jesus sagte: „Du bist Petrus, der Fels, auf den ich meine Kirche bauen will.“ Was denkt sich Petrus dabei?

Aber Jesus spürt auch: Petrus will ihn vor dem – menschlich gesehen – schrecklichen Ende bewahren! Er möchte Jesus gerne als König und Herrscher in dieser Welt erleben.

Das kann doch nicht >sein< Petrus sein, der so etwas sagt! „Du willst mich zu Fall bringen; denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.“

Jesus weiß: das Leben hat nicht nur schöne Seiten. Wer auf Gott vertraut, der wird trotzdem auch Leid und Schmerz erfahren. Aber die Freundschaft zu Gott macht ihn so stark, dass die schweren Zeiten durchgestanden werden können und am Ende das gute Ziel erreicht wird: nach dem Tod am Kreuz folgt die Auferstehung!

(Martin Bartsch)

Fürbitten: Jeder darf laut oder leise sagen, worum er Gott bittet oder ihm danken möchte.

Die Freundschaft mit Gott macht uns stark. Sie trägt uns durch alle „Hochs und Tiefs“. Lass uns das nie vergessen! Amen.

Wir beten das „Vater unser“, das Jesus uns beigebracht hat, mit Gesten: VATER unser.....

<https://www.youtube.com/watch?v=vQYbqpRmZ4k>

<https://www.youtube.com/watch?v=e2JmjswE--c> VaterUnser-Lied von K. Mikula

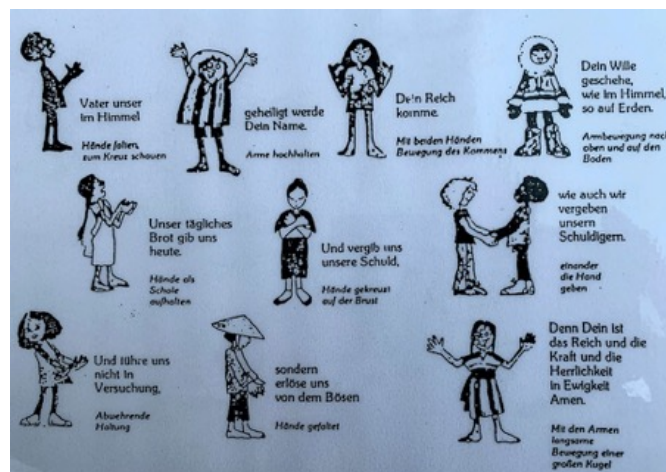
Wir wünschen uns den Frieden und nehmen uns vor, uns nicht (so oft☺) zu streiten.

Wir beenden unsere Andacht mit dem **Kreuzzeichen** „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes“ und singen als Abschlusslied „Unser Freund heißt Jesus Christ“.

Schickt gerne weiter Ideen/Feedback/Bilder an: verena.limbacher@gmx.de

Bleibt weiter behütet!! Euer Kinderkirche-Team

VATER UNSER mit Gesten:



• Anfangslied: „Ich bin da“ (im Stehen)

„Ich bin da“

Ich bin da, Ich bin da, Ich bin da, das ist wahr, das ist wun-der-bar

Nicht da o-ben, nicht da un-ten, nicht da vor-ne, nicht da-

hin-ten, nicht dane-ben, son-derm da, das ist wun-der-bar!

*Ich bin da, Ich bin da, Ich bin da,
das ist wahr, das ist wunderbar.*

1. Nicht da oben, nicht da unten, nicht da vorne, nicht da hinten, nicht daneben, sondern da, das ist wunderbar. *Ich bin da...*
2. Mit dem Kopfe, mit den Füßen, mit den Händen zu begrüßen; mit dem Herzen bin ich da, das ist wunderbar. *Ich bin da...*
3. Um zu hören, um zu sehen, um zu riechen, um zu schmecken, um zu rufen, ich bin da, das ist wunderbar. *Ich bin da...*

• **Schlußlied: „Unser Freund heißt Jesus Christ“**

1. Stehn wir früh am Morgen auf, gehn wir spät zur Ruh,
 be - ten wir zu un - serm Herrn, und er hört uns zu. Un - ser
 Freund heißt Je - sus Christ, weil er im - mer bei uns ist. Mon - tag,
 Sams - tag
 Dienst - tag, Mitt - woch, Don - ners - tag und Frei - tag, ja
 und am Sonn - tag. Im - mer ist er da.

**1. Stehn wir früh am Morgen auf, gehn wir spät zur Ruh,
 beten wir zu unserm Herrn, und er hört uns zu.**

Refrain:

**Unser Freund heißt Jesus Christ, weil er immer bei uns ist
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, ja -
 Unser Freund heißt Jesus Christ, weil er immer bei uns ist
 Samstag und am Sonntag - immer ist er da!**

**2. Wenn wir einmal traurig sind, drückt uns unser Schuh,
 beten wir zu unserm Herrn, und er hört uns zu. ...**

**3. War der Tag voll Sonnenschein, Freude immerzu,
 beten wir zu unserm Herrn, und er hört uns zu. ...**

**4. Wenn wir alle Freunde sind, fällt es uns nicht schwer:
 Ich helf dir und du hilfst mir. So will's unser Herr. ...**

Gottes Liebe ist so wunderbar

Text: Traditionell Musik: Traditionell

Gesang E B7
 Strophe
 Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar, Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar,
 E B7 E

Ges.
 Got - tes Lie - be ist so wun - der - bar, so wun - der - bar groß.
 B7

Ges. Refrain
 So hoch, was kann hö - her sein, so tief, was kann tie - fer sein,
 E B7 E

Ges.
 so weit, was kann wei - ter sein, so wun - der - bar groß.

<p>2. Strophe</p> <p>Gottes Güte ist so wunderbar, Gottes Güte ist so wunderbar, Gottes Güte ist so wunderbar, so wunderbar groß.</p> <p>Refrain</p> <p>So hoch, was kann höher sein, so tief, was kann tiefer sein, so weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.</p> <p>3. Strophe</p> <p>Gottes Gnade ist so wunderbar, Gottes Gnade ist so wunderbar, Gottes Gnade ist so wunderbar, so wunderbar groß.</p> <p>Refrain</p> <p>So hoch, was kann höher sein, so tief, was kann tiefer sein, so weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.</p>	<p>4. Strophe</p> <p>Gottes Treue ist so wunderbar, Gottes Treue ist so wunderbar, Gottes Treue ist so wunderbar, so wunderbar groß.</p> <p>Refrain</p> <p>So hoch, was kann höher sein, so tief, was kann tiefer sein, so weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.</p> <p>5. Strophe</p> <p>Gottes Hilfe ist so wunderbar, Gottes Hilfe ist so wunderbar, Gottes Hilfe ist so wunderbar, so wunderbar groß.</p> <p>Refrain</p> <p>So hoch, was kann höher sein, so tief, was kann tiefer sein, so weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.</p>
--	---

Hits der Kinderkirche Wittlaer:

Dass Gott sich daran freut: <https://www.youtube.com/watch?v=gc2IWLbw0D0>